



An die interessierte Leserschaft von  
«Führen mit der T.I.G.E.R.-Methode»

## Material zur Fussnote Nr. 52: Leidenschaftsfragen

Die unten aufgelisteten Fragen eignen sich als Experimente, Ihre Rekrutierungsgespräche auf neue Bahnen zu lenken und Ihre Kandidatinnen und Kandidaten aus einer anderen Perspektive kennen zu lernen. Bitte beachten Sie unbedingt Ihre nationalen Gesetze und Gepflogenheiten. Es kann durchaus sein, dass die eine oder andere Frage nicht oder nur eingeschränkt genutzt werden kann.

Oft sind umfassende Kurswechsel gar nicht nötig und mit einem kleinen Schritt neben den bisher beschrittenen Weg, kann bereits neue Erkenntnisse und Erfahrungen bringen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Freude mit den Leidenschaftsfragen. Selbstverständlich habe ich nicht den Anspruch, dass diese Liste abschliessend ist. Wenn Sie andere Fragen einsetzen, lassen Sie es mich bitte wissen. Ich werde sie gerne mit auf die Liste setzen.

Nun wünsche ich Ihnen weiterhin viel Freude und Erfolg. Und ich danke Ihnen bestens für Ihr Interesse. Es bedeutet mir viel.

Beste Grüsse

Dr. Martin Buerki  
Geschäftsführer



## Leidenschaftsfragen

Stand 25. Mai 2019

Mit dem folgenden Fragekatalog gehe ich leicht über die Grenze der reinen Leidenschaft hinaus. So finden sich auch Fragen zu Träumen oder Lastern:

Zur Leidenschaft:

- Was bedeutet «Leidenschaft» für Sie? Was ist eine Ihrer (beruflichen) Leidenschaften? An was können andere erkennen, dass Sie Ihre Leidenschaft im Alltag leben?
- Bis zu welchem Grad können Sie heute Ihre Leidenschaft beruflich ausleben (Skala 1-10)? Wie kann unsere Firma X dazu beitragen, dass Sie Ihrer Leidenschaft auch weiterhin folgen können?
- Welche Menschen leben heute aus Ihrer Sicht ihre persönliche Leidenschaft aus? Aus welchen Gründen kommen Sie darauf? Sollten Menschen grundsätzlich Ihren Leidenschaften folgen? Welche Chancen und welche Risiken sind damit verbunden?
- Worin sind Sie als Kind gefördert worden? Welche Auswirkungen hat das auf Sie heute?
- Wer hat Sie bisher gefördert? Was bedeutet das für Sie heute?
- Was fördern Sie heute selber bei/an Ihnen? Weshalb ist Ihnen das wichtig? Wieviel Zeit investieren Sie pro Woche? Sind Sie zufrieden mit dem Ergebnis?
- Wen haben Sie bisher gefördert? Aus welchem Grund?
- Wen fördern Sie zurzeit? Mit welchem Resultat?

Zu den Träumen:

- Was bedeutet «Traum» für Sie? Welchen Traum leben Sie heute? Wie fühlt sich das an?
- Welchen Traum wollen Sie sich als nächstes erfüllen? Was brauchen Sie dazu (Erlaubnis, Geld, Zeit, Menschen, ...)? Was wäre danach – also wenn der Traum erfüllt wäre – anders als heute? Und wie wichtig ist das Ihnen?
- Was würden Sie jetzt in ihrem Leben ändern, wenn Sie ausreichend Geld und Zeit hätten? Angenommen, beides wäre nicht verfügbar, welchen Schritt könnten Sie heute trotzdem hin zu Ihrem Traum machen?
- Welche Träume haben Sie bisher aufgegeben? Wie fühlte sich das an? Was haben Sie daraus gelernt? Welchen Einfluss haben diese Lehren heute auf Sie persönlich?

Zu den Lastern:

- Was bedeutet «Laster» für Sie? Mit welchen Lastern ihrer Mitmenschen haben Sie am meisten Mühe? Wie reagieren Sie darauf?
- Was ist eines Ihrer Laster? Wie beeinflusst dieses Laster Ihr Verhalten?

Zur Integration:

- Was macht Sie zu einem "guten" Kollegen hier bei uns in der Firma X? Weshalb glauben Sie, dass Ihre Argumente wichtig sind?
- Welche Werte wollen Sie hier bei uns schaffen? Was brauchen Sie dazu?